

Jahr	Durchschnittspreis per Quadratmeter in Pesos Papier	
	Zentr. Viertel	Vorstadt
	1905	44,80
1906	52,40	4,30
1907	55,92	5,37
1908	65,63	4,53
1909	103,22	7,13
1910	137,—	13,45
1911	168,20	14,97

Die sämtlichen Zusammenstellungen lassen deutlich die sprunghafte Zunahme der Bodenwerte erkennen, die besonders in den Jahren 1909/1910 ganz enorm gewesen ist. Die Fortsetzung dieser Statistik für das Jahr 1912 dürfte indessen hierin einen nicht unerheblichen Rückschlag erkennen lassen, da inzwischen, wie oben bereits erwähnt, die Verhältnisse auf dem Grundstücksmarkt sich infolge der Lage des Geldmarktes bedeutend verschlechtert haben.

### Verteuerung der Lebenshaltung.

Die zunehmenden Kosten der Lebenshaltung, die auch in Europa die öffentliche Meinung dauernd beschäftigen, sind seitens des Departamento Nacional de Trabajo einer eingehenden Untersuchung unterworfen worden, die sich im wesentlichen mit der Preissteigerung der hauptsächlichsten Gebrauchsartikel, der Wohngelegenheiten, der Kleidung und der Löhne in dem Zeitraum von 1900 bis 1912 befaßt. Die interessante Darstellung gibt zunächst eine Uebersicht über die verschiedenen Phasen, welche die Lebenshaltung des eingewanderten Arbeiters der einzelnen Nationalitäten durchläuft und führt so lann aus, daß nicht nur die notwendigen Lebensbedürfnisse eine Preissteigerung erfahren haben, sondern daß in dem benannten Zeitraum auch eine erhebliche Zunahme der Anzahl der Lebensnotwendigkeiten zu beobachten sei. Der Arbeiter von heute lebt in einer Form, die von der Lebensweise des Arbeiters von 1900 in vielen Punkten abweicht. Seinem Dasein sind neue Bedürfnisse und Vergnügungen eingefügt worden, die größere Ausgaben verursachen und demgemäß auch das Aussehen seines Budgets erheblich verändern. — Im folgenden geben wir die hauptsächlichsten Preisverschiebungen wieder:

Änderung der  
Lebensweise.

	1900		1912
	\$		\$
Brot (I. Qual.) . . . . .	0,20	(1902)	0,28
Brot (II. Qual.) . . . . .	0,14	(1902)	0,22
Mehl (I. Qual.) . . . . .	1,07—1,13		1,40— 1,50
Mehl (II. Qual.) . . . . .	0,90—0,94		1,15— 1,25
Rindfleisch . . . . .	0,18—0,24	(1901)	0,20— 0,26

Preis-  
steigerungen.